



Rebberg Verein 5312 Döttingen

Protokoll der 19. Generalversammlung vom 13. März 2018, Weinhof Nyffenegger

Anwesend: 29 Mitglieder
Entschuldigt: 11 Mitglieder
Absolutes Mehr: 14

Traktanden:

1. Begrüssung

Der Präsident Felix Knecht begrüsst die Anwesenden. Er freut sich über ihr Erscheinen und nennt die entschuldigt Abwesenden namentlich. Mit der vorgeschlagenen Traktandenliste zeigen sich alle einverstanden. Fristgerecht sind keine Anträge schriftlich eingereicht worden. Als Stimmenzählerin wird Lotti Koller gewählt.

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von unserem Mitglied Dieter Läber für immer Abschied nehmen. Die Anwesenden gedenken seiner in einer Schweigeminute.

2. Protokoll GV 2017

Das Protokoll war für alle auf der Webseite unter www.weinwanderweg.ch einsehbar und konnte dort bei Bedarf nachgelesen werden.

Bemerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll werden nicht geäussert, so dass dieses mit Applaus genehmigt und an Susanne Widmer verdankt wird.

3. Tellerservice

Nach einem feinen Salat inklusive Nyffeneggerts Bauernbrot wurde den Anwesenden ein Geschnetzeltes nach Burgunderart mit Reis und Bohnen serviert.

4. Jahresbericht

a Mutationen

Per 13.3.2018 verzeichnete der Verein 77 Mitglieder. Marie-Therese Bugmann heissen wir recht herzlich willkommen, während Matthias Fischer seinen Austritt gab.

b Rebjahr und Ernte

Aus rebbaulicher Sicht machte das Rebjahr 2017 wahrlich Kapriolen. Und dennoch kam - zum Glück - alles anders, als man es zuerst gedacht bzw. befürchtet hatte!

Nach einem überdurchschnittlich kalten Januar, der 12 Eistage verzeichnete, wartete der März bald mit sehr warmen Temperaturen auf, sodass der Austrieb bereits anfangs April einsetzte.

Der frühe, zweiwöchige Vegetationsvorsprung wurde den Reben und anderen Kulturen in den Nächten vom 19. und 20. April enorm zum Verhängnis: Die 10cm langen Triebe waren Temperaturen von bis zu minus 5° Celsius ausgesetzt. Trotz kurzfristig organisierten Schutzmassnahmen (Abdecken, Beregnen) und kräftezehrenden Heizbemühungen (Feuer) musste mit einem Ausfall von mindestens 50% gerechnet werden.

Den signifikantesten Erfolg rund um all die mit viel Herzblut geleisteten Bemühungen zeigte schlussendlich die billigste und umweltfreundlichste Frostschutzmassnahme - die Frostrute.

Nach einer kurzen Stagnation staunte man nicht schlecht, wie schnell sich die Reben erholt und innert Kürze einen neuen Vorsprung von 10 Tagen auf die Marschtabelle aufgebaut hatten.

Dank der nachfolgenden relativ trockenen Witterung konnten die beiden Mehltaus gut in Schach gehalten werden, nur die Botrytis trat je nach Sorte und Reifestadium infolge der heftigen Septemberriederschläge unangenehm auf. Die bereits verholzten Traubensiele und die braunen Kerne waren ausschlaggebend, dass es zur frühesten Lese in der Geschichte kam.

Von Hagel und der Kirschessigfliege verschont, konnte schlussendlich doch noch eine qualitativ hochwertige und quantitativ überraschende Ernte eingebracht werden. Ende gut - alles gut!

Durchschnittswerte der Weinlese 2017

Traubensorte	Döttingen	Kanton Aargau
Blauburgunder	92`167 kg 96° Oe / 801 g/m ²	95° Oe / 597 g/m ²
Pinot gris	8`870 kg 94° Oe / 771 g/m ²	93° Oe / 698 g/m ²
Sauvignon blanc	5`989 kg 90° Oe / 549 g/m ²	89° Oe / 471 g/m ²
R - S	5`027 kg 80° Oe / 845 g/m ²	78° Oe / 589 g/m ²
Malbec	4`248 kg 89° Oe / 943 g/m ²	89° Oe / 683 g/m ²
Regent	3`233 kg 92° Oe / 936 g/m ²	87° Oe / 660 g/m ²
Chardonnay	1`997 kg 89° Oe / 871 g/m ²	88° Oe / 502 g/m ²
Merlot	1`795 kg 92° Oe / 536 g/m ²	92° Oe / 647 g/m ²
Dornfelder	1`336 kg 86° Oe / 644 g/m ²	77° Oe / 644 g/m ²

Neben diesen neun Traubensorten mit einer Menge von über 1`000 Kilogramm konnten weitere neun mit jeweils weniger als einer Tonne geerntet werden: Syrah, Garanoir, Lemberger, Cabernet Sauvignon, Cabernet Dorsa, Doral, Pinot blanc, Dacapo und Dunkelfelder. Total 128 Tonnen von 17 ha ⇨ 762 g/m². Das entspricht einem stolzen Ertrag von 50%!!

c Vereinsjahr

□ Am 24. Mai fand der IP-Kurs zusammen mit dem Weinbauverband Tegerfelden und Umgebung in der Rebschule Meier und im Weingut zum Sternen in Würenlingen statt. Nebst interessanten Ausführungen und Einblicken gab es in der wunderschönen

Sternentrotte eine spannende Degustation, die mit einem herrlichen Apéro riche gekrönt wurde.

- Die 3. Ausgabe der Kulinarischen Weinwanderung am 2. Juli war mit rund 400 Gästen ein toller Erfolg. Unter dem Titel „Ausklang beim Dorfgeist“ pilgerten die fröhlichen Besucher und Besucherinnen in geführten Gruppen durch die Döttinger und Klingnauer Rebberge. Der Präsident spricht allen, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, ein grosses Dankeschön aus.

5. Kassa

Franz Suter stellt den Anwesenden die Jahresrechnung in groben Zügen vor. Der Rebberg-Verein darf sich einer gesunden Finanzlage erfreuen und weist per 31.12.2017 ein Reinvermögen von rund 15`638 Franken aus.

Rolf Knecht verliest im Anschluss den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme. Per Applaus wird dies getan und Franz Suter wird für seine tadellose Buchführung ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ebenfalls verdankt wird die Revisorenarbeit von Rolf Knecht und Christoph Stefani.

6. Aktivitäten 2018

- Für die Kulinarische Weinwanderung vom 1. Juli in Klingnau/Döttingen werden noch Helfer benötigt. Felix Knecht bittet um Mithilfe.
- Der IP-Kurs findet im August in Tegerfelden statt. Thematisch widmen wir uns dann der Standortveredelung.
- Die Vereinsreise befindet sich laut Auskunft von Jürg Michel in Vorbereitung.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Die attraktive Webseite www.weinwanderweg.ch dient unserem Verein als Plattform und wird von Hans Zimmermann mit viel Herzblut ständig auf dem aktuellen Stand gehalten und mit vielen tollen Bildern bereichert. Ihm gebührt ein spezieller Dank!
- Ein grosses Dankeschön richtet sich zudem an Heinz Koller für seine Tätigkeit als Routen- und Wegweisewart.
- Felix Knecht weist mit Freude darauf hin, dass der Weinwanderweg sogar auf der Willkommenstafel vor dem Wildtierkorridor zur Erwähnung kommt.
- Unsere Rebberge werden bald um eine weitere Attraktivität reicher werden: Entlang des Weinwanderweges werden zirka 20 Geocaches installiert werden. Geocaching entspricht in etwa einer Schatzsuche per Satellitenunterstützung und dürfte mit Bestimmtheit ein jüngerer Publikum anziehen. Als Initianten fungieren Herr und Frau Brönnimann aus Klingnau.

- Die diesjährige GV des Branchenverbandes Aargauer Weine wird am 14. März 2017 auf der Liebegg über die Bühne gehen. Diejenige des Winzerfestvereins findet am 21. März 2017 in der Trotte der Weinbaugenossenschaft statt.
- Jürg Michel weist die Anwesenden darauf hin, dass die WBG Döttingen Standortveredelungen vorgesehen hat und dass das vielleicht im Sinne „eines Augenscheines vor Ort“ zum IP-Kurs passen könnte.

Aus dem Plenum erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, sodass der Präsident den offiziellen Teil der diesjährigen Generalversammlung beschliesst. Er dankt David Nyffenegger und seiner Crew ganz herzlich für das Gastrecht sowie für die Organisation der feinen Bewirtung. Ebenfalls verdankt wird die stets angenehme Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes. Ein letztes Dankeschön richtet sich an die Anwesenden, die durch die Teilnahme an der Versammlung ihr Interesse am Verein bekunden. Bei Kaffee und Nyffeneggers offeriertem feinen Schoggikuchen klingt der Anlass langsam aus.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

20.3.18/sw